Der Integrationsfachdienst

Vermittlung

Arbeitsplatzsicherung

Unterstützte Beschäftigung (UB)

Übergang Schule

Übergang WfbM

Übergang Psychiatrie

Im Auftrag des
LWL-Integrationsamtes

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Der Integrationsfachdienst (IFD) ist ein gesetzlich verankerter Fachdienst. Die Strukturverantwortung liegt beim LWL-Integrationsamt Westfalen.

Die gesetzliche Grundlage ist im SGB IX §§192 ff beschrieben.

Der IFD kann bei der Durchführung von Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben beteiligt werden.

Was wir machen

Der Integrationsfachdienst in Bielefeld und Gütersloh unterstützt behinderte und schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben.

- **Wir beraten in allen Fragen zum Thema Arbeit**
- **Wir helfen bei der Suche und der Vermittlung einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle**
- **Wir begleiten im Übergang von der Schule in den Beruf und von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt**
- **Wir bereiten behinderte Menschen auf ihren neuen Arbeitsplatz vor**
- **Wir helfen bei Problemen am Arbeitsplatz**
- **Wir verfügen über ein spezielles Beratungsangebot für hörbehinderte Menschen und ihre Arbeitgeber**
- **Wir verfügen über ein spezielles Beratungsangebot für sehbehinderte Menschen und ihre Arbeitgeber**
- **Wir begleiten Menschen aus psychiatrischen Einrichtungen beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt**

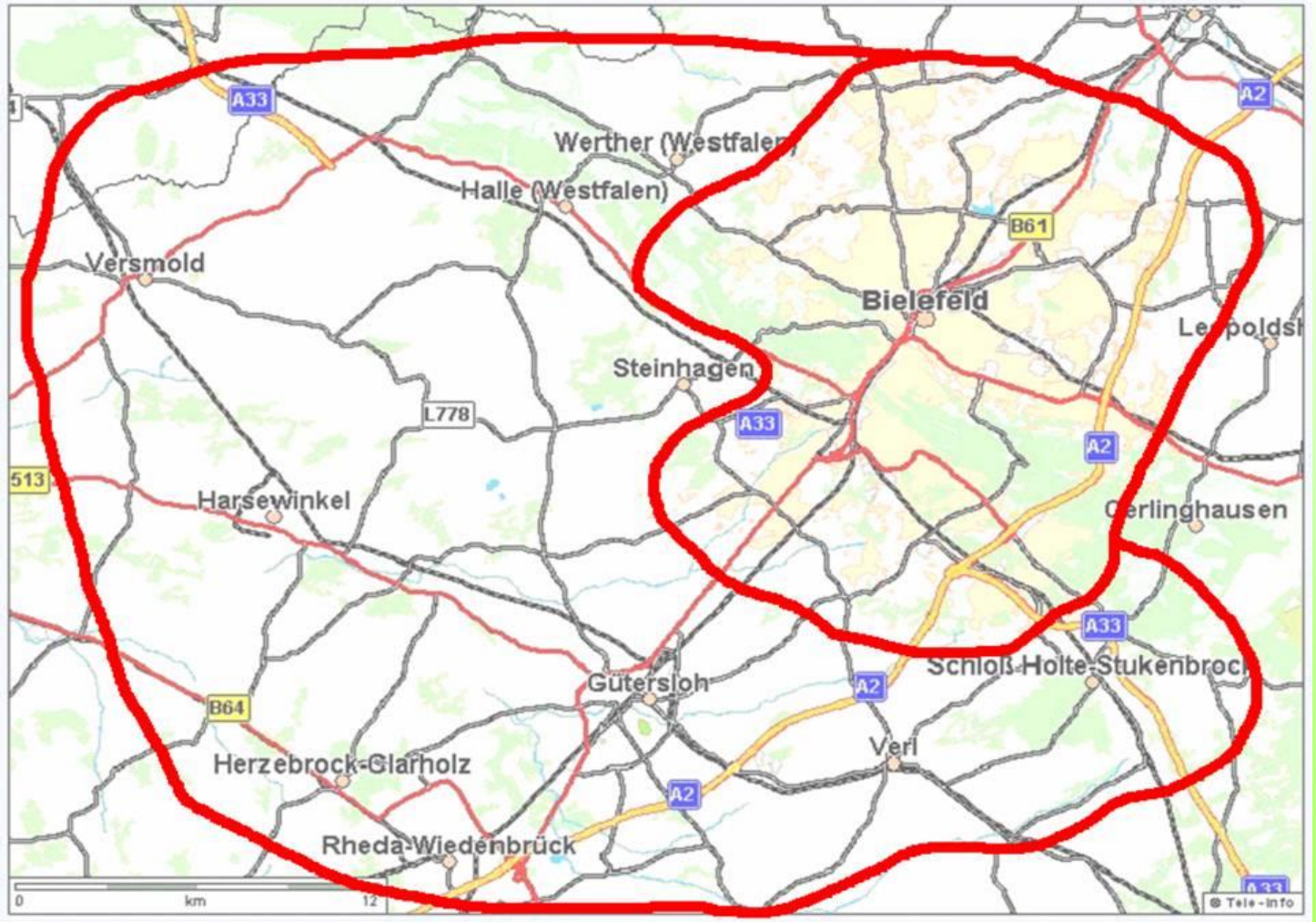
Träger des Integrationsfachdienstes sind die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, Stiftungsbereich proWerk.

Es bestehen Kooperationen mit der IBZ gGmbH
(Fachdienst für Hörbehinderte Menschen)

und der Stadt Bielefeld
(Fachstelle behinderte Menschen im Beruf)

Der Integrationsfachdienst ist für den Bereich der Agentur für Arbeit Bielefeld (Bielefeld/Kreis Gütersloh) zuständig.

Das Zuständigkeitsgebiet des IFD Bielefeld/Gütersloh



Kooperationspartner des Integrationsfachdienstes

- Agentur für Arbeit Bielefeld (Reha-Berater, Vermittler, Psychologen etc.)
- Jobcenter Bielefeld, Jobcenter Kreis Gütersloh
- LWL-Integrationsamt und LWL-Behindertenhilfe Westfalen
- Fachstellen Behinderte Menschen im Beruf
- Arbeitgeber
- Betriebsräte, Schwerbehindertenbeauftragte der Betriebe
- Ergotherapeuten (Trainer), Jobcoaches
- Angehörige, gesetzliche Betreuer, Rechtsanwälte
- Kliniken, Tageskliniken, niedergelassene Ärzte
- Krankenkassen
- Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften, Unfallkassen etc.
- (Förder-) Schulen, Berufsschulen, Berufsbildungswerke
- Behörden für die Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht
- Werkstätten für behinderte Menschen
- Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer
- Institute für Entwicklungsförderung
- Ambulante Betreuungsdienste

Der Integrationsfachdienst

„Arbeitsplatzsicherung“

Integrationsfachdienst
Beraten. Vermitteln. Begleiten.

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
proWerk

Arbeitsplatzsicherung

Unser Service für Menschen mit Schwerbehinderung

- Beratung und Unterstützung von schwerbehinderten Mitarbeitern mit Problemen am Arbeitsplatz
- Begleitung der stufenweisen Wiedereingliederung nach Erkrankung/Rehabilitationsaufenthalten
- Entwicklung von beruflichen Perspektiven bzw. Alternativen
- Initiierung von innerbetrieblichen Training nach SGB IX § 24 SchwbAV
- Begleitung zu Ärzten, Ämtern
- aufsuchende Beratung
- Verhandlungen mit dem Arbeitgeber zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- psychosoziale Betreuung nach Beendigung der Probezeit

Arbeitsplatzsicherung

Unser Service für Arbeitgeber

- Beratung bei Umsetzung
- Beratung über den Umgang von psychischen Erkrankungen und anderen Behinderungen
- Begutachtung von außergewöhnlichen Belastungen nach SGB IX § 27 SchwbAV wie Minderleistung/personelle Unterstützung
- Beteiligung im Kündigungsschutz und BEM
- Begleitung von stufenweisen Wiedereingliederungen
- Kriseninterventionen

Eine gute Zusammenarbeit
aller am Integrationsprozess beteiligten Personen und Abteilungen
beeinflusst den positiven Verlauf des Integrationsprozesses maßgeblich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unsere Telefonnummer lautet:

0521 144-4540